

Genossenschaft Ecogie – Aktiv für die Energiewende

Ecogie

Bei Ecogie kann jeder zum Solarstromproduzenten werden. Ecogie baut und betreibt Photovoltaik-Anlagen auf privaten und öffentlichen Gebäuden. Die jüngste Anlage wurde am 8. Mai 2014 auf dem Oberstufenzentrum Unterlangenegg in Betrieb genommen. Zur Finanzierung neuer Projekte sucht Ecogie nun weitere Genosschafter/innen.

Anteilscheine für eine nachhaltige Stromproduktion

Die Genossenschaft Ecogie mit Sitz in Thun wurde 2011 von Marcel und seinem Vater Hans-Rudolf Ruchti zusammen mit 15 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Ziel von Ecogie ist es, nach unternehmerischen Grundsätzen die Solarenergie zu fördern und die Energiewende aktiv voranzutreiben. Ecogie zählt heute rund 60 Genosschafterinnen und Genosschafter.

Bild unten:
Montage der Module auf dem Dach des Oberstufenzentrums Unterlangenegg

Bild unten rechts:
Die 230 m² grosse Photovoltaikanlage auf dem Dach des Oberstufenzentrums Unterlangenegg



Ziele:

- Förderung von ökologisch und ökonomisch sinnvoller Alternativenenergie!
- Aktive Beteiligung an der Energiewende!
- Wir wollen dazu beitragen, dass unsere Umwelt sauberer und sicherer wird!
- Handeln aus Überzeugung – jetzt!

Zweck: Ecogie plant, baut und betreibt genossenschaftlich Photovoltaikanlagen zur Produktion elektrischer Energie

Organisation: Genossenschaft mit Sitz in Thun

Gründung: Oktober 2011, aktuell ca. 60 Genosschafter

Mitgliedschaft: Genosschafter sind natürliche oder juristische Personen mit mindestens 1 Anteilschein. Anteilscheine von CHF 500.–/CHF 1000.–

Partner: Genosschafter, Dachbesitzer, Investoren, Bauherren, Stromabnehmer/Handel, Auftragnehmer, Konsumenten

Kontakt: Ecogie, Mittlere Strasse 74, CH-3600 Thun
033 221 10 30 – Bruno Ruchti, Geschäftsführer
033 223 25 11 – Marcel Ruchti, Präsident
info@ecogie.ch/www.ecogie.ch

Zusammenarbeit mit Ecogie

Neben interessierten Privatpersonen spricht Ecogie insbesondere Dachbesitzer, Bauherren und Investoren an, die sich aktiv an der Solarstromproduktion beteiligen wollen. Sie können auf eine professionelle Beratung und verlässliche Partner von Ecogie vertrauen und müssen sich nicht zwingend selbst Fachwissen aneignen. Auf Wunsch übernimmt Ecogie die Planung, den Bau und den Betrieb der Photovoltaik-Anlage. Eine Partnerschaft mit Ecogie ist eine interessante Alternative, die in jedem Fall geprüft werden sollte.

Beispiel Oberstufenzentrum Unterlangenegg

Als Teil eines nachhaltigen Energiekonzepts konnte Ecogie auf dem Dach des Oberstufenzentrums Unterlangenegg am 8. Mai 2014 ihre jüngste Photovoltaik-Anlage in Betrieb nehmen. Sie wurde ausschliesslich mit Schweizer Produkten und von lokal ansässigen Firmen realisiert. Die sechs Verbandsgemeinden des Oberstufenzentrums überlassen Ecogie das Dach zur Nutzung kostenlos. Als Gegenleistung erhalten sie einen Anteilschein von Ecogie sowie die Möglichkeit, den ökologischen Mehrwert des Solarstroms direkt bei Ecogie zu besonders günstigen Konditionen zu beziehen.

Solarstrom-Produzent/in werden

Weitere Projekte wie der Ausbau der Anlage auf dem Oberstufenzentrum Unterlangenegg (Bauetappe II) stehen an. Um diese zu finanzieren, sucht Ecogie weitere Genosschafter, die das Geschäftsmodell unterstützen und bereit sind, Anteilscheine von mindestens CHF 500.– zu zeichnen.

Weitere Informationen:

www.ecogie.ch, info@ecogie.ch, 033 221 10 30